

Weiter miesester Journalismus beim Spiegel. Dagegen setzen wir eine Einladung an Sahra Wagenknecht zur Sachdebatte beim Pleisweiler Gespräch. | Veröffentlicht am: 1. Februar 2010 | 1

Am Sonntag erschien auf der Frontseite von SpiegelOnline wieder [eines der miesen Stücke](#), an die man sich bei Spiegel und SpiegelOnline schon gewöhnen muss. Hier soll offensichtlich wieder eine Person fertig gemacht werden, die den Herrschenden ein Dorn im Auge ist. Sahra Wagenknecht kommt am Sonntag, den 25. April zum Pleisweiler Gespräch. Albrecht Müller

In der Begründung für die Pleisweiler Gespräche heißt es:

„Da uns die ungeschminkte öffentliche Debatte der Probleme unserer Zeit am Herzen liegt, wollten wir diesem Anliegen in Pleisweiler Raum geben. Die Pleisweiler Gespräche sollen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die weiter vorausdenken als üblich und Mutiges zu sagen haben, ein Forum bieten. Und sie sollen als wirkliche Streitgespräche einen friedlichen und gedeihlichen Rahmen finden.“

Dies schrieben wir 1986. Inzwischen ist der Bedarf an einer offenen und ungeschminkten Debatte nicht kleiner geworden. Gerade Jüngere spüren den Mangel – oder sie interessieren sich schon nicht mehr dafür.

Sahra Wagenknecht wird bösartig bekämpft. Das Pleisweiler Gespräch bietet eine Plattform für eine sachliche Diskussion. Wie bei allen Politikern gilt auch hier: man muss ja nicht blind folgen, aber man sollte sich wenigstens mit den politischen Vorstellungen beschäftigen. Nutzen Sie diese Gelegenheit für ein Gespräch über Sahra Wagenknechts wirtschafts- und gesellschaftspolitische Vorstellungen. Und über ihre Ideen zur Überwindung der Krise.

Termin: Sonntag, 25. April 2010, 11:00 Uhr

Ort: Gemeindehalle der Gemeinde Pleisweiler-Oberhofen, zwischen Weinstraße und Sportplatz.

Eintritt frei. Wir sammeln zur Deckung der Unkosten.

Pleisweiler liegt in der Südpfalz, 2 km nördlich von Bad Bergzabern, rund 40 km westlich von Karlsruhe und 14 km von der Grenze zum Elsass. Pleisweiler ist über Bad Bergzabern auch mit dem Zug erreichbar. Vom Bahnhof aus 2,5 km Fußweg entlang der Weinstraße nach Norden.

Damit wir den Überblick behalten und planen können, wären wir dankbar für eine kurze Notiz von jenen, die am Gespräch teilnehmen wollen. Bitte dann folgende E-Mail-Adresse

Weiter miesester Journalismus beim Spiegel. Dagegen setzen wir eine Einladung an Sahra Wagenknecht zur Sachdebatte beim Pleisweiler Gespräch. | Veröffentlicht am: 1. Februar 2010 | 2

wählen und die Zahl der kommenden Personen nennen:

pleisweilergespr@NachDenkSeiten.de Natürlich sind Sie auch willkommen, wenn Sie sich spontan entscheiden.

Übrigens, wer sich zusätzlich das ganze Wochenende oder ein paar Tage Urlaub gönnen kann: eine Reise in die Südpfalz lohnt sich.